

Pressemitteilung

Veröffentlichung Jahresabschluss 2014: Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr, drastisch gesunkener Ölpreis führt zu weiterem Abschreibungsbedarf bei den Beteiligungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Global Oil & Gas AG (GOG AG) bei unveränderten Umsatzerlösen von TEUR 324 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 1.229, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 13.928 ausgewiesen wurde. Aufgrund des seit Juli 2014 deutlich gefallenem Ölpreises wurde eine weitere Korrektur der Beteiligungsansätze der Tochtergesellschaften in den USA notwendig. Zudem wurden auch Forderungen gegenüber zwei Tochtergesellschaften wertberichtigt.

Im Laufe des Jahres 2014 sind die bereits in den Vorjahren vorgenommenen Kostensenkungen nicht nur in den Tochtergesellschaften, sondern auch in der GOG AG fortgesetzt worden. Neben einer Reduzierung des Personalaufwandes und dem Austritt aus dem Entry Standard wurden verschiedene weitere Maßnahmen ergriffen.

Bad Vilbel, den 14. August 2015

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.